



Ausschreibung der Junioren für das Spieljahr 2023/2024



Vorbemerkung Männlich und Weiblich:

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise sowohl in dieser Ausschreibung als auch bei den Spielregeln bei den Begriffen Spieler, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter dient lediglich der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit und bezieht sich selbstverständlich auch auf die jeweilige weibliche Form. Bei Gebrauch der Wörter Junioren bzw. Juniorinnen ist dagegen ausschließlich das jeweilige Geschlecht gemeint

Für die Durchführung der Meisterschaftsspiele haben die Ordnungen und Satzungen des DFB und NFV in Verbindung mit nachstehender Ausschreibung Gültigkeit. Diese Ausschreibung ist auch in Fällen verbindlich, in denen sie von der NFV-Satzung abweicht.

1. Einleitung.

Die Jugendspiele im NFV Kreis Rotenburg sollen geprägt sein von Achtung und Respekt gegenüber der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter. Trainer, Betreuer und Eltern sollten sich am Spielfeldrand ihrer Vorbildfunktion für die Jugendlichen bewusst sein.

2. Spielbetrieb

Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken sind grundsätzlich bei allen Pflichtspielen im Juniorenbereich auf unseren Sportanlagen verboten. Ebenso ist das Mitbringen und Abbrennen von Pyrotechnik u. Ä. verboten. Zuwiderhandlungen, auch von Anhängern einer Mannschaft, können Strafen nach sich ziehen.

3. Spielkleidung

Bei allen Spielen haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein gemeldete Spielkleidung zu tragen. Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss **die Heimmannschaft** für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen.

4. Spielfelder

Für die ordnungsgemäße Herrichtung der Spielfelder ist der Platzverein verantwortlich. **Alle beweglichen Tore sind gegen Umfallen zu sichern!** Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können durch Linien, unterbrochene Linien oder Markierungskegel gekennzeichnet werden.

Die Tore sind mit Netzen zu versehen. Kunstrasenplätze und Hartplätze sind, soweit sie von der zuständigen Spielinstanz abgenommen worden sind, für den Spielbetrieb zugelassen. Vereine, die einen solchen Platz in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, den Gegner vorher fristgerecht (48 Stunden vorher) zu verständigen. Dem Gegner ist die Möglichkeit einzuräumen, mindestens 30 Minuten zusammenhängend vor Spielbeginn das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.

5. Eltern-/Fan-/Coaching Zonen

Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet für beide Mannschaften eine Fan- bzw. Elternzone einzurichten. Die Zone ist ca. 5 Meter am seitlichen Spielfeldrand abzustecken.

Begrüßungskultur im Juniorenbereich

- Begrüßung der Gastmannschaft und Trainer und Einweisung der bestehenden Hygienevorschriften

- Begrüßung und Einweisung des Schiedsrichters und Klärung des allgemeinen Ablaufs
- Falls erforderlich ca. 10 Minuten vor Spielbeginn „Gesichtskontrolle“
- Treffen an der Mittellinie mit dem Schiedsrichter zur Platzwahl
- Teamritual und Spielbeginn
- Nach dem Spiel: Treffen der Mannschaften, Schiedsrichter und Trainer im Mittelkreis mit Bekanntgabe des Spielergebnisses, Sportgruß

6. Spielbericht online (SBO)

Bei der Austragung aller Meisterschafts- und Kreispokalspiele in den Altersklassen A- bis E-Junioren und der U9 FairPlay-Entwicklungsliga, sowie bei der FairPlayLiga kommt der Spielbericht online (SBO) zur Anwendung.

Hier müssen alle Feldspieler/innen und die Ersatzspieler/innen mit den richtigen Rückennummern vor dem Spiel zwingend eingetragen werden. **Der Mannschaftsverantwortliche hat darauf zu achten, dass alle Spieler lt. Startaufstellung auch zu Beginn des Spiels auf dem Platz stehen!** Bei kurzfristigem Einsatz eines Spielers oder einer Nichtteilnahme in der Startaufstellung, wo ein rechtzeitiger Eintrag oder eine Streichung nicht mehr möglich ist, ist es auf jeden Fall zwingend erforderlich dem Schiedsrichter vor Spielbeginn, oder rechtzeitig vor der geplanten Einwechslung, über die Veränderungen zu informieren.

Die Vereine haben dem Schiedsrichter rechtzeitig vor dem Spiel **unaufgefordert** den ordnungsgemäß ausgefüllten Spielbericht und die Spielberechtigungsliste mit aktuellen Lichtbildern zur Identitätskontrolle vorzulegen. Kann die Anwendung SBO einmal nicht genutzt werden, so ist **ein** normales Spielberichtsformular **von beiden** Mannschaften zu verwenden

Der SBO ist spätestens **3 Tage nach Austragung** des Spiels durch den Schiedsrichter bzw. bei den D- u. E-Junioren incl. der U9 FairPlay-Entwicklungsliga durch den **Heimverein** freizugeben. **Sollte es in einem Spiel zu Unsportlichkeiten kommen, die Sanktionen mit sich führen (z. B. Feldverweise), so ist es zwingend erforderlich den Spielbericht, gilt für alle Altersklassen, noch am selben Tag durch den Heimverein oder dem Schiedsrichter im System freizugeben!**

Achtung: Für die Freigabe des Spielberichtes ist der Schiedsrichter ggf. bei Spielen ohne Schiedsrichter der Heimverein verantwortlich. Bei Nichtfreigabe innerhalb von längsten drei Tagen nach dem Spieltag durch den Schiedsrichter/Heimverein erfolgt eine Bestrafung durch den Kreisschiedsrichterausschuss bzw. dem Kreisfrauen- und Jugendausschuss. **Sollte einmal ein Schiedsrichter nicht angetreten sein, so ist der SBO wie folgt zu bearbeiten:** Beide Vereine müssen nach Freigabe des SBO das Nichtantreten des Schiedsrichters im System bestätigen, nur dann kann der Heimverein, der als in der Pflicht stehende Verein, den SBO abschließend bearbeiten.

Sollte der Spielbericht Online nicht angewandt werden können ist das bekannte Spielberichtsformular von beiden Mannschaften nach den bekannten Vorgaben auszufüllen.

6.a) Spielbericht für die FairPlay-Liga „Spielrunden“ und Kinderfußballveranstaltungen

Grundsätzlich wird hier mit dem SBO-Sammelspielbericht gearbeitet werden.

In dem Spielbericht sollten vor Beginn der FairPlay-Spielrunde alle an diesem Tag eingesetzten Spieler bzw. Spielerinnen aufgeführt sein.

7. Spielerpässe / Passkontrolle (auch beim SBO)

Die Schiedsrichter sind dazu angehalten, bei jedem Spiel eine augenscheinliche Passkontrolle durchzuführen. Ab dem 01.07.2020 ist der digitale Spielerpass Pflicht. Hierzu sind die Bilder der Spieler im DFBnet zu den jeweiligen Spielberechtigungen hochzuladen. Die Kontrolle erfolgt durch den Schiedsrichter, dem ein mobiles Gerät bzw. ein PC mit Internetzugang zur Verfügung gestellt werden muss. Bei Spielern, die nicht auf der Spielberechtigungsliste vorhanden sind, ist die Identität des

Spielers über einen gültigen Lichtbildausweis zeitnah nach Spielende, gegenüber dem Schiedsrichter nachzuweisen (§ 4 Abs. 1 SpO). Sollten Spieler nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen, so ist dies im SpO einzutragen.

8. Zweitspielrecht

Der Antrag auf ein Zweitspielrecht kann im laufenden Spieljahr bis spätestens zum **31.01. eines Jahres** beim KJA eingereicht werden. Nach dem 31.01. eines Jahres werden nur noch Genehmigungen durch den Verband und auch nur in Ausnahmefällen ausgestellt! **Eine Ausnahme gilt für die Altersklassen G- und F-Junioren der FairPlay-Liga „Spielrunden“.** Da diese keine offiziellen Meisterschaften ausspielen, können die Anträge bis zum **31.03. eines Jahres durch den KJA genehmigt werden.** Grundsätzlich gelten alle Genehmigungen nur bis zum 30.06. einer laufenden Saison.

Hiernach kann jeder Junior/in ein Zweitspielrecht für einen anderen Verein erwerben, wenn deren Stammverein in seiner/ihrer Altersklasse bzw. Jahrgangsgruppe (z. B. U15) keine Mannschaft gemeldet hat oder bei getrenntlebenden Eltern mit wechselnden Aufenthaltsorten. Die Erteilung eines Zweitspielrechtes darf nicht dazu führen, dass die Spieler/innen die Spielberechtigung für Mannschaften zweier Vereine erhalten, **die im Meisterschaftsspielbetrieb gegeneinander antreten.**

Mit der Erteilung des Zweitspielrechtes für einen Gastverein verliert ein Junior grundsätzlich die Spielmöglichkeit in der Mannschaft seiner Altersklasse bzw. Jahrgangsgruppe in seinem Stammverein. **Mehr als die Hälfte der am Spiel teilnehmenden Spieler müssen vereinseigene sein. Ansonsten wird das Spiel für die gegnerische Mannschaft ggf. umgewertet.**

Alles Weitere wird in der JO §12 u. der NFV JO geregelt.

9. Hinausstellung und Rechtsprechung

Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler ist vorgesperrt Bezüglich der Vorsperre wird auf **§ 16 der SpO bzw. § 41 der RuVO** hingewiesen. Stellungnahmen zu den Platzverweisen können innerhalb von 3 Tagen beim zuständigen Spielleiter eingereicht werden.

10. Schiedsrichteransetzungen

Die Spiele der A-, B- und C-Junioren werden durch den zuständigen SR-Ansetzer nach Möglichkeit mit neutralen Schiedsrichtern besetzt. Ebenso die Spiele der 9er D-Junioren U13-Kreisliga (Meisterschaftsrunde im Frühjahr **2024**). Bei Nichtantreten der Schiedsrichter erfolgt eine Bestrafung durch den Kreisschiedsrichterausschuss. In den anderen Alters- oder Jahrgangsklassen hat der Platzverein einen geeigneten - nach Möglichkeit einen geprüften – Schiedsrichter gem. **§ 3 der Schiedsrichterordnung** zu stellen. Bei entscheidenden Spielen, in den einzelnen Staffeln, könnten die betroffenen Vereine bei Bedarf, auf eigene Kosten, auch direkt beim zuständigen SR-Ansetzer einen neutralen Schiedsrichter anfordern.

Bei allen Spielen mit einem angesetzten Schiedsrichter ist bei Bedarf von jedem Verein ein Linienrichter zur Unterstützung des Schiedsrichters zu stellen. Den Linienrichtern sind vom Heimverein Linienrichterfahnen zur Verfügung zu stellen.

11. Meldungen der Spielergebnisse usw.

Die gastgebenden Vereine sind **gem. § 27 (6) der SpO** verpflichtet Spielergebnisse, Spielabbrüche, Spielausfälle, Nichtantritte unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Spielende, ausgehend von der Anstoßzeit im DFBnet, dem NFV über das DFBnet zu melden. Nichtmeldung oder verspätete Meldung wird gemäß Anhang 2/ I (15) der SpO i bestraft.

Spielausfälle **können bereits 2 Tage vor Spielbeginn eingegeben werden.**

12. Spielbälle

Bei allen Spielen von Junioren im Verbandsgebiet des NFV sind in den verschiedenen Altersklassen folgende Ballgrößen vorgeschrieben:

In den Altersklassen U14 bis U19-	wird ein Spielball der Größe 5 (420g) eingesetzt.
In der Altersklasse D-Junioren-	wird ein Leichtspielball der Größe 4 oder 5 (350g) eingesetzt.
In der Altersklasse E-Junioren-	wird ein Leichtspielball der Größe 4 (290g o. 350g) eingesetzt.
In der Altersklasse F-Junioren-	wird ein Leichtspielball der Größe 3 oder 4 (290g) eingesetzt.
In der Altersklasse G-Junioren-	wird ein Leichtspielball der Größe 3 (290g) eingesetzt.

13. Altersklasseneinteilung JO §3 (1) und Spielzeiten JO § 16

A-Junioren (U19)	Stichtag: 01.01.05	Mädchen: 01.01.04	Spielzeit: 2 x 45 Minuten
A-Junioren (U18)	Stichtag: 01.01.06	Mädchen: 01.01.05	Spielzeit: 2 x 45 Minuten
B-Junioren (U17)	Stichtag: 01.01.07	Mädchen: 01.01.06	Spielzeit: 2 x 40 Minuten
B-Junioren (U16)	Stichtag: 01.01.08	Mädchen: 01.01.07	Spielzeit: 2 x 40 Minuten
C-Junioren (U15)	Stichtag: 01.01.09	Mädchen: 01.01.08	Spielzeit: 2 x 35 Minuten
C-Junioren (U14)	Stichtag: 01.01.10	Mädchen: 01.01.09	Spielzeit: 2 x 35 Minuten
D-Junioren (U13)	Stichtag: 01.01.11	Mädchen: 01.01.10	Spielzeit: 2 x 30 Minuten
D-Junioren (U12)	Stichtag: 01.01.12	Mädchen: 01.01.11	Spielzeit: 2 x 30 Minuten
E-Junioren (U11)	Stichtag: 01.01.13	Mädchen: 01.01.12	Spielzeit: 2 x 25 Minuten
E-Junioren (U10)	Stichtag: 01.01.14	Mädchen: 01.01.13	Spielzeit: 2 x 25 Minuten
F-Junioren (U9) Entw.	Stichtag: 01.01.15	Mädchen: 01.01.14	Spielzeit: 2 x 20 Minuten
F-Junioren (U9)	Stichtag: 01.01.15	Mädchen: 01.01.14	Spielzeit: FairPlay-Liga
F-Junioren (U8)	Stichtag: 01.01.16	Mädchen: 01.01.15	Spielzeit: Kinderfußball
G-Junioren (U7/U6)	Stichtag: 01.01.17	Mädchen: 01.01.16	Spielzeit: Kinderfußball

und jünger

Junioren/-innen dürfen an einem Kalendertag grundsätzlich nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen. Ausgenommen davon sind Maßnahmen im Rahmen der Auswahl- und Lehrarbeit.

Juniorinnen und Junioren bleiben auch dann noch für ihre Altersklasse des Spieljahres 2023/24 spielberechtigt, wenn Pflichtspiele ihrer Mannschaft nach dem 30.06.2024 stattfinden.

14. Anschriftenverzeichnis

Durch den KJA wird jedem, am Spielbetrieb teilnehmenden Verein, das Anschriftenverzeichnis aller Mannschaftsverantwortlichen, Trainer u. Betreuer, wenn diese dann auch von den Vereinen im DFBnet Meldebogen mit verwendbaren Kontaktdaten (bedeutet zumindest mit einer Telefonnummer und einer Mailadresse) hinterlegt sind. Diese werden, wenn durch den Verein im DFBnet hinterlegt und eine anschließende Meldung dazu an den KJA erfolgt ist, durch diesen regelmäßig im Kontaktverzeichnis auf der Homepage (Info-Heft) aktualisiert.

Kommt es im Laufe der Saison zu Veränderungen, so ist der Verein verpflichtet, dies in seinem Mannschaftsmeldebogen selbstständig aktuell zu halten und darüber den KJA zu informieren.

15. Wertung bei Spielabbruch, Meisterschaft, Auf- und Abstieg

Wird das Spiel durch Verschulden einer der beiden beteiligten Vereine abgebrochen, so wird das Spiel für die Mannschaft des schuldigen Vereins mit 0:5 als verloren gewertet. Dem Gegner wird das Spiel

mit 3 Punkten und 5:0 Toren als gewonnen gewertet. Ist die bis zum Abbruch erzielte Tordifferenz für ihn günstiger, so ist dieses zu werten. Wird das Spiel durch Verschulden beider beteiligten Vereine **abgebrochen**, so erhält keine Mannschaft die Punkte zugesprochen. **Das Spiel wird für beide Mannschaften mit 0 Punkten und 0:5 Toren gewertet.** Das Spiel darf nicht neu angesetzt werden. Ein Verein hat ein zum Spielabbruch führendes Verschulden seiner Anhänger in gleichem Umfang zu vertreten wie eigenes Verschulden **gem. SpO §37 (4)**.

Verzichtet eine Mannschaft nach der Qualifikationsrunde auf den Aufstieg in die lt. Ausschreibungen vorgesehene Spielklasse, so kann diese Mannschaft in der anschließenden Meisterschaftsrunde, aus Gründen der Fairness, gegenüber den anderen Mannschaften, **kein** Kreismeister oder Staffelsieger werden.

Grundsätzlich können nur die unteren (II, III, IV... oder 7er/9er.) Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Bei Abmeldung einer dieser unteren Mannschaften kann der freigewordene Startplatz nicht automatisch von einer höher eingestuften Mannschaft übernommen werden.

Die Aufstiegsregelung aus den Kreisen (A-, B- und C-Junioren) in die Staffeln der Bezirksebene wird in der Ausschreibung des Bezirkes Lüneburg für die Serie **2023/2024** geregelt.

Über Meisterschaft, Aufstieg, Abstieg und Tabellenstand (gilt auch für Qualifikationsrunden) wird bei den A bis C-Junioren nach folgender Reihenfolge entschieden: 1. Punktverhältnis, 2. Tordifferenz und 3. direkter Vergleich. Bei den D-Junioren und jünger wird nach folgender Reihenfolge entschieden: 1. Punktverhältnis, 2. direkter Vergleich (mit Tordifferenz) und 3. Tordifferenz.

Sollte danach immer noch keine Entscheidung gefallen sein, so findet dann letztendlich ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt!

Die Wertung der Spiele erfolgt nach der 3-Punkte-Regelung **gem. § 31 der SpO**. Das gewonnene Spiel wird mit 3 Punkten für die siegreiche, bei unentschieden mit einem Punkt für jede Mannschaft gewertet. Sieger (Meister/Staffelsieger) in ihrer Staffel ist die Mannschaft, die die meisten Gewinnpunkte hat.

16. Entscheidungsspiele / Endspiele

Sind Entscheidungsspiele/Endspiele nach der regulären Spielzeit nicht entschieden, so kommt es sofort zum Strafstoßschießen (Analog zur Pokalrunde). Die anfallenden Schiedsrichterkosten übernimmt der NFV Kreis Rotenburg. Die erforderlichen Spielbälle sind von der erst genannten Mannschaft der jeweiligen Spielpaarung zu stellen. Das Endergebnis ist anschließend ebenfalls von der in der Spielpaarung erst genannten Mannschaft, zu melden bzw. ins DFBnet einzugeben.

17. Spielmodus / Mannschaftsmeldungen

In allen Altersklassen (A- bis E-Junioren) können / werden die Spiele nach dem „Play-Off“-System ausgetragen.

Gem. Ausschreibung des Bezirkes Lüneburg melden die Kreise nach Beendigung der Qualifikationsrunden im Dezember jeweils einen Aufsteiger für die Altersklassen U14 bis U18. Der 9er D-Junioren U13 Kreismeister nimmt in der Folgesaison **2023/2024** als U14 am Spielbetrieb auf Bezirksebene teil.

Im Einzelfall behält sich der Bezirksjugendausschuss aus sportlichen Gesichtspunkten eine Änderung dieser Bestimmungen vor.

Weiterhin werden Kreisligen und Kreisklassen gebildet, wobei durch den KJA-Abweichungen festgelegt werden können, wenn diese durch den Ablauf der Herbstserie erforderlich sind. Sollte eine Qualifikationsrunde ausgetragen werden, so werden die erzielten Punkte nicht mit in die Meisterschaftsrunde übernommen.

Nachstehend die Einteilung (Spielmodus) in den einzelnen Altersklassen/Jahrgängen:

A-Junioren

U18/19

Die Qualifikationsrunde wird in zwei Staffeln in einer Hin- und Rückrunde gespielt. Sie tragen die Bezeichnungen A-Junioren Kreisliga und A-Junioren 1. Kreisklasse.

Die Einteilung erfolgt nach angegebener Stärke der Mannschaften durch den Verein. Die gemeldeten Mannschaften mit der Stärke 1, 2 und „nicht angegeben“ spielen in der Kreisliga und mit der Stärke 3 bis 5 in der 1. Kreisklasse.

Der Tabellenerste in der Kreisliga steigt in den Bezirk auf. Die U19 Mannschaften können nicht in den Bezirk aufsteigen. Sollte eine U19 Mannschaft Tabellenerster sein wird die bestplatzierte U18 Mannschaft in den Bezirk aufsteigen. Die 2 Tabellenletzten steigen nach der Qualifikationsrunde in die 1. Kreisklasse ab.

In der 1. Kreisklasse steigen der Tabellenerste und der Tabellenzweite in die Kreisliga auf. Aus der 1. Kreisklasse steigen keine Mannschaften ab.

In der Rückrunde (nach der Winterpause) spielt die Kreisliga in einer Hin- und Rückrunde den Kreismeister aus. In der 1. Kreisklasse wird der Staffelsieger ebenfalls in einer Hin- und Rückrunde ausgespielt.

Der Kreispokal wird in 2023/24 ausgespielt.

B-Junioren

U16

Die Qualifikation wird in 1 Staffel gespielt.

In der Staffel B-Junioren U16 Quali Bezirk wird mit 10 Mannschaften in einer Einfachrunde (nur 1 Spiel jeder gegen jeden) gespielt.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger der Staffel B-Junioren U16 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf.

Es erfolgt eine Neueinteilung.

Der Kreismeister wird ausgespielt.

Der Kreispokal wird in 2023/24 ausgespielt.

U17

Die Qualifikation wird in 1 Staffel gespielt.

In der Staffel B- Junioren U17 Quali Bezirk wird mit 7 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückrunde) gespielt. Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger der Staffel B- Junioren U17 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf.

Es erfolgt eine Neueinteilung.

In der Rückrunde der Saison 2023/24 spielen dann in der Staffel B- Junioren U17 Kreisliga 6 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) den Kreismeister aus.

Der Kreispokal wird in 2023/24 ausgespielt.

C-Junioren

U14 Die Qualifikation wird in 3 Staffeln gespielt.

In Staffel C-Junioren U14 Quali I Bezirk wird mit 6 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

In der C-Junioren U14 Quali II und III spielen jeweils 5 Mannschaften in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger der C-Junioren U14 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf und die Plätze 2,3 und 4 kommen in die C-Junioren U14 Kreisliga und die Plätze 5 und 6 in die C-Junioren U14 1.Kreisklasse.

Und bei der C-Junioren U14 Quali II spielt Platz 1 und 2 in der C-Junioren U14 Kreisliga und Plätze 3 und 4 in der C-Junioren U14 1.Kreisklasse und der Platz 5 in der C-Junioren U14 2. Kreisklasse.

Bei den C-Junioren U14 Quali III spielt Platz 1 in der C-Junioren U14 1. Kreisklasse und die Plätze 2,3,4 und 5 in der C-Junioren U14 2. Kreisklasse.

In der Staffel C-Junioren U14 Kreisliga, C-Junioren U14 1. Kreisklasse und U14 2. Kreisklasse wird mit 5 Mannschaften (Hin- und Rückrunde) gespielt.

Der Staffelsieger der C-Junioren U14 Kreisliga ist Kreismeister.

.

Die Staffelsieger der C-Junioren U14 1.Kreisklasse und C-Junioren U14 2.Kreisklasse sind Staffelsieger.

U15 Die Qualifikation wird in 2 Staffeln gespielt.

In Staffel C-Junioren U15 Quali I Bezirk wird mit 5 Mannschaften in einer Doppelrunde gespielt (Hin- und Rückspiel).

In der C-Junioren U15 Quali II spielen wir mit 4 Mannschaften in einer dreifachen Runde.

Nach Abschluss der Qualifikationsrunde steigt der Sieger C-Junioren U15 Quali I Bezirk in die Bezirksliga auf und die Plätze 2,3 und 4 kommen in die C-Junioren U15 Kreisliga und der Platz 5 in die C-Junioren U15 1. Kreisklasse.

Aus der C-Junioren U15 Quali II spielt Platz 1 in der C-Junioren U15 Kreisliga und Plätze 2,3 und 4 in der C-Junioren U15 1. Kreisklasse.

In der Staffel C-Junioren U15 Kreisliga und C-Junioren U15 1. Kreisklasse wird mit jeweils 4 Mannschaften in einer dreifachen Runde.

Der Staffelsieger der C-Junioren U15 Kreisliga ist Kreismeister.

D-Junioren

D-Junioren „9er“

U13

Die Herbstserie wird in drei Staffeln (U13 Quali-Staffel I, II und III) eingeteilt. Die Quali-Staffel I besteht aus insgesamt fünf Mannschaften und es wird im Modus einer Hin- und Rückserie ausgetragen. Die Quali-Staffel II und III bestehen jeweils aus vier Mannschaften und wird in einer dreifachen Runde ausgetragen. Die vier bestplatzierten Mannschaften der Quali-Staffel I, sowie die zwei bestplatzierten Mannschaften der Quali-Staffel II bilden in der Frühjahrsserie die Kreisliga und spielen dort um den Aufstieg in die Bezirksliga zur Saison 2024/2025. Alle übrigen Mannschaften werden in der Frühjahrsserie nach ihrem Leistungsvermögen, bzw. Tabellenplatz in Kreisklassen eingestuft. Die Sieger der Kreisklassen sind dann Staffelsieger.

In der Quali-Staffel II tritt die JSG Oste als 7er Mannschaft an. Bedeutet, dass auch alle Gegner im Spiel gegen diese Mannschaften mit nur sieben Spielern antreten dürfen (Rotenburger Modell). Einzige Ausnahme hierfür: Es kann vor Spielbeginn nach Absprache der jeweiligen Trainer oder Betreuer eine Vereinbarung getroffen werden, dass, wenn beide Mannschaften genügend Spieler zur Verfügung haben, auch kurzfristig (3 Tage vor Spielansetzung) auf 9 gegen 9 gedreht werden kann.

18. Besonderheiten

Die Spiele der D-Junioren-Kreisliga U13 (Meisterschaftsrunde im Frühjahr **2024**) werden durch neutrale Schiedsrichter geleitet. Die Spiele werden durch den zuständigen SR-Ansetzer besetzt.



D-Junioren/Juniorinnen (9er-Mannschaften)

Spielzeit: 2 x 30 Minuten, Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 Meter, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Die Strafraumlinie wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die Seitenlinien sollten auf beiden Seiten des Großfeldes soweit eingerückt werden, bis die Gesamtbreite von 50m erreicht ist. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

Spielball: Leichtspielball Größe 4 oder 5 – Gewicht 350 g.

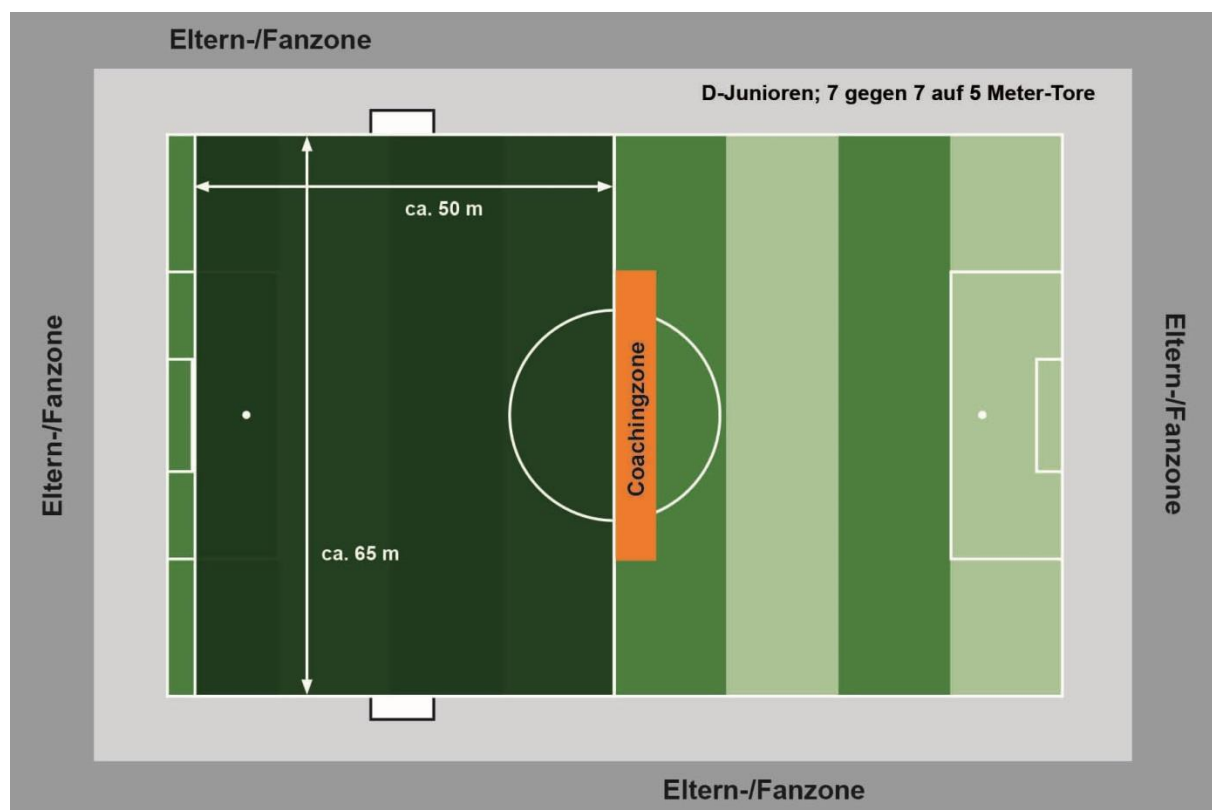
U12

Die Qualifikation wird in vier Staffeln gespielt und jeweils im Modus Hin- und Rückspiel ausgetragen. In der Staffel Quali IV spielen vier 7er Mannschaften, für alle Mannschaften dieser Staffel kommt das Rotenburger Modell zur Anwendung.

Die zwei erstplatzierten Mannschaften der Staffel Quali I, der Staffel Quali II und der Staffel Quali III bilden in der Frühjahrsserie die Kreisliga. Alle anderen Mannschaften der Staffeln Quali I, Quali II, Quali III und Quali IV werden in der Frühjahrsserie nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft.

Die Spiele der Frühjahrsserie werden ebenfalls in einer Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen.

Der Sieger der Kreisliga ist Kreismeister, die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.



D-Junioren 7er

Spielzeit: 2 x 30 Minuten, Spielerzahl: bis 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 65 x 50m, höchstens halbes Großfeld. Die Strafraumbegrenzung wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die zweite Langsbegrenzung stellt die Mittellinie dar. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden jeweils mittig auf die ursprünglichen Seitenlinien platziert.

Spielball: Leichtspielball Größe 4 oder 5 – Gewicht 350 g.

E-Junioren

U11

Die Qualifikationsrunden werden in 4 Staffeln in einer einfachen Runde (nur Hinspiel) gespielt. Aus der Kreisliga steigen die Plätze 4 bis 6 in die 1. Kreisklasse ab. Aus den 3 Kreisklassen steigen die Tabellenersten in die Kreisliga auf. Alle anderen Mannschaften werden für die Meisterschaftsrunde im Frühjahr nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft. Der Sieger der Kreisliga wird Kreismeister.

Die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.

U10

Die Qualifikationsrunden werden in 3 Staffeln in einer einfachen Runde (nur Hinspiel) gespielt.

Aus der Kreisliga steigen 4 Mannschaften ab. Aus den Kreisklassen steigen je Staffel die 2 Bestplatzierten Mannschaften in die Kreisliga auf. Alle anderen Mannschaften werden für die Meisterschaftsrunde im Frühjahr nach ihrem Leistungsvermögen in Kreisklassen eingestuft. Der Sieger der Kreisliga wird Kreismeister.

Die Sieger der Kreisklassen sind Staffelsieger.

Spielzeit: 2 x 25 Minuten, Kleinspielfeld, optimale Spielfeldgröße: ca. 55 x 35 Meter, höchstens aber halbes Großfeld.

Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern inkl. Torwart. Das Spiel kann nicht beginnen oder fortgesetzt werden, wenn eine der Mannschaften aus weniger als fünf Spielern besteht.

Der Strafraum hat die Maße von 15 x 9 m. Das Tor steht mittig dazu.

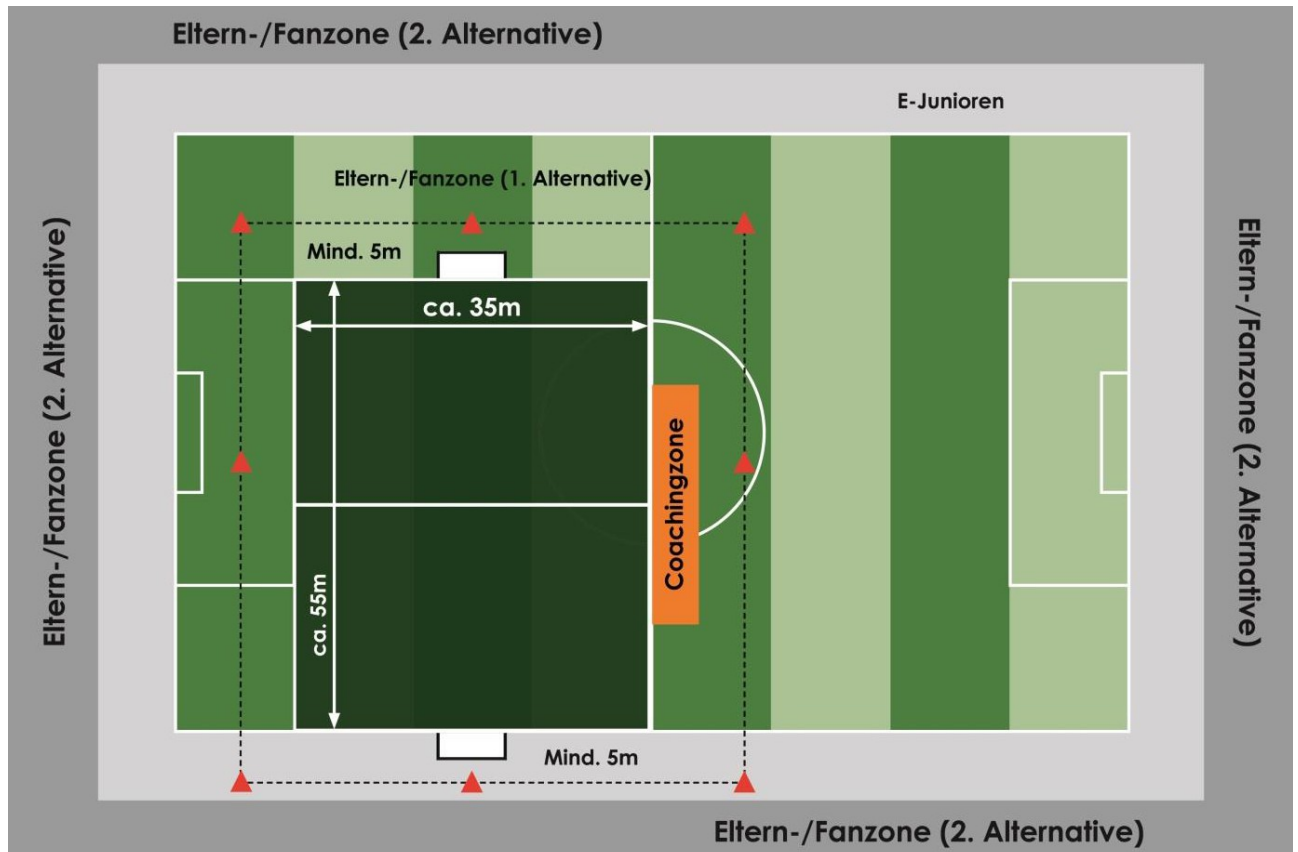
Es wird **mit Abseits gespielt** und die **Rückpassregel kommt zur Anwendung**.

Sofern beim Abstoß durch den Torwart oder einen Feldspieler der Ball die Mittellinie überquert, ohne dass vorher ein Spieler den Ball berührt hat, so ist auf einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, an der der Ball die Mittellinie überschritten hat, zu entscheiden. Sollte der TW mit einem Rückpass angespielt werden, so kann dieser den Ball natürlich über die Mittellinie spielen!

Es wird auf Kleinfeldtore (5 x 2 Meter) gespielt.

Der Strafstoßpunkt wird in 8 Meter Entfernung von der Mitte des Tores markiert.

Der Abstand beim Eck- u. Freistoß beträgt 5 m.



F-Junioren U9 FairPlay-Entwicklungsliga

Es wird grundsätzlich nach allen hier aufgeführten Regeln der FairPlay-Liga gespielt.

Zuwerhandlungen aller FairPlay-Regeln werden geahndet und können bis zum Ausschluss vom Spielbetrieb aus dieser Liga führen.

Auch hier gilt der Spielbericht online (SBO) als Pflicht (siehe dazu die **Ausschreibung Punkt 6**).

Der Regelspieltag ist Samstag 10:00 Uhr

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten, Kleinspielfeld, optimale Spielfeldgröße: ca. 40 x 35 Meter, als Tore werden die bekannten Kleinfeldtore (5x2 m) verwendet. Der Strafraum hat die Maße von 15 x 8 Metern. Das Tor steht mittig dazu.

Spielerzahl: 7 (inkl. Torwart).

Spielball: Leichtspielball Größe 3 oder 4 – Gewicht 290 g.

Der Eckstoß wird als kurze Ecke vom Schnittpunkt Strafraumlinie/Torauslinie ausgeführt. Der Strafstoßpunkt wird in 7 Meter Entfernung von der Mitte des Tores markiert.

Der Abstoß kann auch als Abschlag oder Abwurf erfolgen. Überquert der Ball dabei die Mittellinie, ohne dass vorher ein Spieler den Ball berührt hat, so ist auf einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, an der der Ball die Mittellinie überschritten hat, zu entscheiden. Sollte der TW mit einem Rückpass angespielt werden, so kann dieser den Ball natürlich über die Mittellinie spielen!

Freistöße **können immer direkt** ausgeführt werden.

Es entfällt die Abseits- und Rückpassregel.

Bei falschem Einwurf, Abwurf oder Abstoß Wiederholung unter Anleitung!

Es wird **nicht** nach dem Play-off-System gespielt, sondern es wird hier ein Saisonspielplan erstellt. Eine Rückstufung zur Frühjahrsserie in die FairPlay-Liga „Spielrunden“ ist nicht möglich, da hier mit einem Ganzjahresspielplan gearbeitet wird.

Der Spielplan wird im DFBnet mit Ergebnissen veröffentlicht.

Das eingegebene Endergebnis darf am Ende keine Tordifferenz von mehr als 5 Toren zeigen. Beispiele: 3 : 8 oder maximal 5 : 0.

Missachtungen werden dann vom Spielleiter umgehend korrigiert.

Die Ergebnisse müssen innerhalb einer Stunde nach Spielende im DFBnet eingegeben werden.

F-Junioren U9 FairPlay-Spieltage

Es wird grundsätzlich nach allen hier aufgeführten Regeln der FairPlay-Liga gespielt.

Auch hier gilt der Spielbericht online (SBO) als Pflicht (siehe dazu die **Ausschreibung Punkt 6**).

Der Regelspieltag ist Sonntag 10:00 Uhr

Die Spielzeit regelt sich nach den Gruppengrößen (Abweichungen vor Ort sind möglich!)

4er Gruppen = 1 x 13 Minuten

5er Gruppen = 1 x 10 Minuten

Kleinspielfeld, optimale Spielfeldgröße: ca. 40 x 35 Meter, als Tore werden die bekannten Kleinfeldtore (5x2 m) verwendet. Der Strafraum hat die Maße von 15 x 8 Metern. Das Tor steht mittig dazu.

Auswechselungen: In beiden Altersklassen „Spielrunden“ dürfen eine unbegrenzte Anzahl Spieler beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Somit ist die gesamte Teilnehmerzahl am Turniertag nicht begrenzt. Der FairPlay Gedanke untereinander sollte hierbei aber weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Spielerzahl: 7 (inkl. Torwart).

Spielball: Leichtspielball Größe 3 oder 4– Gewicht 290 g.

Der Eckstoß wird als kurze Ecke vom Schnittpunkt Strafraumlinie/Torauslinie ausgeführt. Der Strafstoßpunkt wird in 7 Meter Entfernung von der Mitte des Tores markiert.

Der Abstoß kann auch als Abschlag oder Abwurf erfolgen.

Freistöße **können immer direkt** ausgeführt werden.

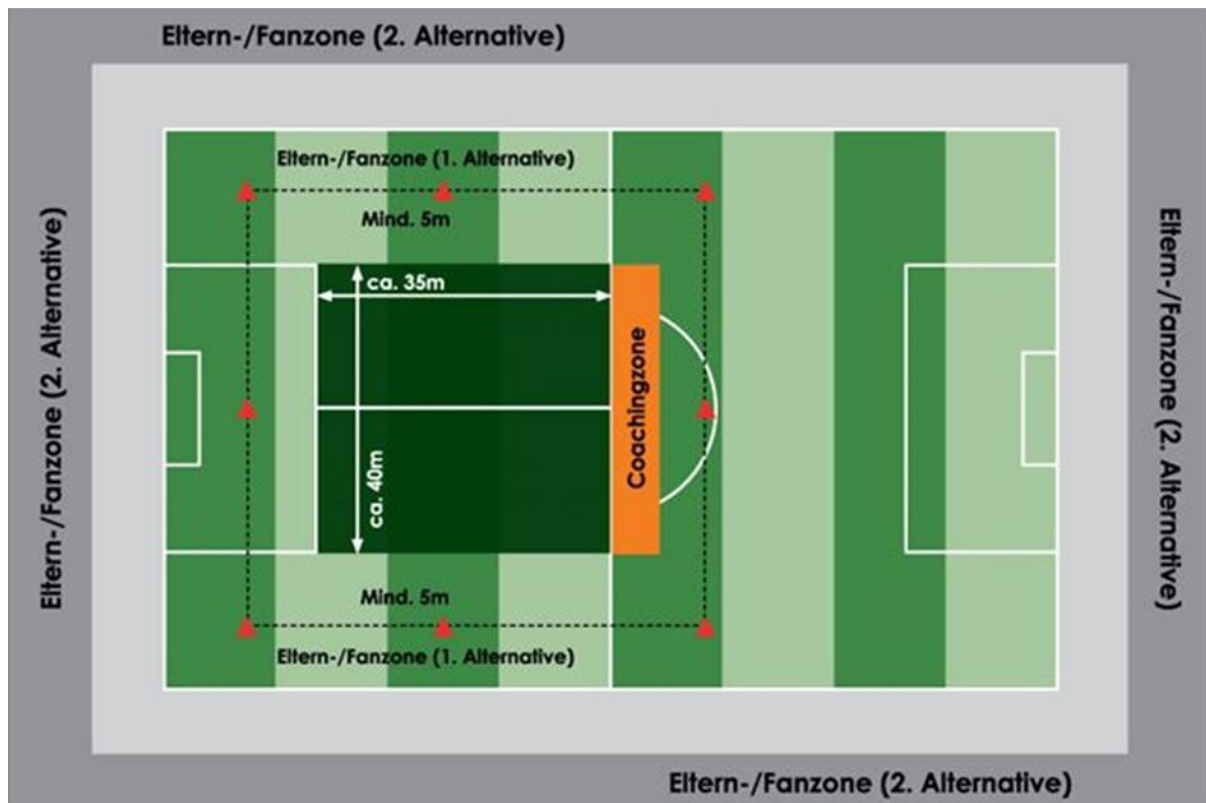
Es entfällt die Abseits- und Rückpassregel.

Bei falschem Einwurf, Abwurf oder Abstoß Wiederholung unter Anleitung!

Der Spielplan wird im DFBnet ohne Ergebnisse veröffentlicht.

Die Ergebnisse müssen innerhalb einer Stunde nach Spielende im DFBnet eingegeben werden.

Auch wäre es eine Möglichkeit, bei geeigneten Kleinfeldtoren diese zu kippen, somit wären diese zumindest in der Höhe in etwa der Größe des Torwarts angepasst. Es sollte bei der Wahl auch immer an den Torwart gedacht werden. Auch dieser würde sich über das eine oder andere Erfolgserlebnis freuen. FairPlay eben!



U8 und G-Junioren Kinderfußball-Spieltage

3 gegen 3: Ein Team besteht aus drei Feld- und max. drei Rotationsspieler.

Es wird ohne Torwart gespielt.

Der genaue Turnierplan wird vor Ort bekanntgegeben. Die teilnehmenden Teams werden zu Beginn den entsprechenden Feldern zugewiesen.

Es wird nach dem sog. Champions-League-Modus gespielt. Heißt: der Gewinner rückt ein Spielfeld auf (z.B. von 3 auf 2), der Verlierer ein Spielfeld runter (in diesem Beispiel von 3 auf 4). Bei Unentschieden Schere, Stein, Papier (kein Brunnen oder andere Varianten).

Gespielt wird in Turnierform jeder gegen jeden. Je nach Turniergröße werden bis zu sieben Durchgänge à max. 8 min gespielt.

Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten.

Tore dürfen erst in der 6m-Schusszone erzielt werden.

Nach jedem gefallenem Tor wechseln beide Mannschaften nach Möglichkeit einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge.

Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen von der Seite fort. Es kann kein direktes Tor erzielt werden.

Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Dabei müssen sämtliche Gegenspieler mind. 3 Meter entfernt sein.

Es wird bei der U7 und jünger mit der Ballgröße 3 (290 g) und bei der U8 mit der Ballgröße 3 oder 4 (290) gespielt.

Es gibt keinen Schiedsrichter. Die Kinder entscheiden eigenständig! Die Entscheidungen während des Spiels sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer /Betreuer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.

Liegt ein Team mit 3 oder 4 Toren zurück, darf es einen 4. Spieler aufs Feld schicken, bei einer Differenz von mehr als 4 Toren darf ein weiterer Spieler aufs Feld, bis die Differenz von 3 Toren Unterschied wieder aufgeholt ist.

Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone (vom Schusszonen-Hütchen) wie ein „Ausball“ ausgeführt. Der Abstand muss auch hier mind. 3 Meter betragen und es kann kein direktes Tor erzielt werden.

Ein Tor ist nur dann gültig, wenn sich der Torschütze beim Torschuss innerhalb der Schusszone (diese wird außen mit andersfarbigen Hütchen und auf dem Spielfeld mit Plättchen, 6 Meter vor der Torauslinie markiert) befindet.

Ein Tor ist nur dann gültig, wenn nach jedem „Ausball“ (dazu gehört auch das eigene Tor) mindestens ein Pass gespielt wird.

Das Team, welches ein Tor kassiert hat, kann darauf bestehen, dass das gegnerische Team sich hinter die Schusszone zurückzieht, oder einen schnellen Gegenangriff starten. (Bei Torabstoß gilt die gleiche Regel).

19. Rotenburger Modell (R)

Abweichende Mannschaftsstärken stehen hinter dem Mannschaftsnamen. **Diese Regel gilt an diesem Spieltag, auch für den jeweiligen Gegner, egal ob es sich hierbei um ein Heim- oder ein Auswärtsspiel handelt.**

Das Rotenburger Modell bedeutet, dass auch alle Gegner im Spiel gegen diese Mannschaften mit nur 7 bzw. 9 Spielern antreten. Einzige Ausnahme hierfür: Es kann 3 Tage vor Spielansetzung nach Absprache der jeweiligen Trainer oder Betreuer eine Vereinbarung getroffen werden, dass, wenn beide Mannschaften genügend Spieler zur Verfügung haben, auch auf 9 gegen 9 oder 11 gegen 11 geändert werden kann.

Sollte es im Laufe der Qualirunden zu einer Änderung der Mannschaftsstärke kommen, so ist dies rechtzeitig dem Spielleiter mitzuteilen damit dies im DFBnet (Mannschaftsmeldebogen/Spielplan) angepasst wird. Dies ist aber auch nur **einmalig** möglich und wenn es sich um gemischte Staffeln handelt. Für die anschließenden Meisterschaftsrunden im Frühjahr ist dies nicht mehr durchführbar!

Grundsätzlich können in einer Staffel aber maximal nur zwei Spielstärken gewählt werden. Also die Konstellation von 7er, 9er und 11er Mannschaften in einer Staffel wird nicht angeboten bzw. genehmigt.

Alle Mannschaften, die sich für das Rotenburger Modell angemeldet haben, können am Kreispokal teilnehmen. Der Kreispokal wird immer als 11er Mannschaft ausgetragen.

Diese Mannschaften können, in einer gemischten Staffel, kein Kreismeister werden.

Als Spielfeldgröße für 9er-Mannschaften wird das Spielfeld der D-Junioren 9er zugrunde gelegt.

Als Spielfeldgröße für 7er Mannschaften **kann** das Spielfeld bis auf **ca.** 65 x 50 m verkleinert werden. Also auch quer über den halben Platz gespielt werden.

20. Pokalspiele

U19 bis U14 - Junioren

Die Auslosung der Spielpaarungen nimmt der Kreisjugendausschuss vor. Alle zum Spielbetrieb gemeldeten U14- bis U19-Juniorenmannschaften können an den Pokalspielen teilnehmen.

Der Kreispokal wird als 11er Pokal durchgeführt, d.h. die 9er Mannschaften müssen als 11er Mannschaften spielen.

Für die Abwicklung des Pokalspielbetriebs ist der Pokalspielleiter Jacob Koornneef in Zusammenarbeit mit dem Kreisfrauen- und Jugendausschuss zuständig.

Sollten in einem Jahrgang zwei Mannschaften eines Vereins das Halbfinale erreichen, spielen sie in diesem automatisch gegeneinander.

Festspielen – hier gelten die Bestimmungen der Jugendordnung § 5 Abs. 1 – 4

Endet ein Pokalspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so findet ein Elfmeterschießen statt. Zuerst schießen 5 Spieler pro Mannschaft immer abwechselnd, danach immer ein Spieler pro Mannschaft bis zur Entscheidung.

Die Kreispokalendspiele werden am Tag der Endspiele am in Kirchtimke ausgetragen. Sollte eine der qualifizierten Mannschaften nicht am Endspiel teilnehmen können, so rückt automatisch der Verlierer des jeweiligen Halbfinals ins Endspiel. Über eine Nichtteilnahme ist der zuständige Pokalspielleiter, spätestens am 3. Tag nach Austragung des Halbfinals schriftlich zu informieren.

Der Platzverein trägt die Kosten für den neutralen Schiedsrichter, der vom KSA angesetzt wird. Beim Tag der Endspiele werden die Schiedsrichterkosten vom NFV Kreis Rotenburg übernommen.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich, spätestens eine Stunde nach Spielende, über das **DFBnet** zu melden.

Die jeweiligen Kreispokalsieger qualifizieren sich für den Bezirkspokal gemäß Ausschreibung des Bezirks Lüneburg für die Saison 2022/23/24. Sie nehmen dann dort in der nächsthöheren Jahrgangsklasse teil. Die Teilnahme am Bezirkspokal setzt natürlich eine Mannschaftsmeldung zur neuen Saison auf Kreisebene voraus.

Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken von den Mannschaften bzw. deren Anhänger ist in allen Pokalrunden incl. am Endspieltag auf dem gesamten Gelände des Spielortes verboten. Zuwiderhandlung kann bis zum Ausschluss der Mannschaft führen.

21. Auswechseln von Spielern nach der JO § 17 (1)

Bei den A- bis C Junioren können auf Kreisebene **fünf** Spieler/-innen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Bei den D- bis U9-Junioren können auf Kreisebene **sechs** Spieler/-innen beliebig oft mit ein- und ausgewechselt werden.

Bei den U9-FairPlay-Spielrunden dürfen eine unbegrenzte Anzahl von Spieler beliebig oft ein- u. ausgewechselt werden. **Hierbei sollte aber untereinander auch unbedingt der FairPlay Gedanke im Vordergrund stehen!** Die eingewechselten Spieler / Spielerinnen sind vom Verein in den Spielbericht nachzutragen. **Hier ist unbedingt nach Spielende darauf zu achten, dass nicht mehr als die erlaubte Anzahl von Spielern auf dem Spielbericht stehen!** -

22. Ende einer Spielserie, letzter Spieltag

Grundsätzlich ist der letzte Spieltag (Quali- u. Meisterschaftsrunden) in einer Staffel zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen geschlossen und zeitgleich auszutragen. Daher wird dieser Spieltag zu Beginn einer Saison nach unserem Rahmenspielplan angesetzt. Wünsche werden grundsätzlich im Vorfeld unberücksichtigt gelassen!

Generell wird das Nichtantreten **am** letzten Punktspieltag der Quali- u. Meisterschaftsrunde nach unseren Verwaltungsstrafen **JO § 24 b (6)** mit 100,-- € bestraft.

Die Saison der Qualifikationsrunden (Herbstrunde) endet für alle Altersklassen am 02.12.2023 und die der Frühjahrsrunde am 15.06.2024. Spiele, die bis dahin nicht ausgetragen sind, werden in der Tabelle nicht mehr berücksichtigt. Ausstehende Nachholspiele sind spätestens 3 Tage vor dem letzten Spieltag auszutragen.

Grundsätzlich sollten alle verlegten Spiele oder ausgefallene Spiele zeitnah zum ursprünglichen Spieltermin, zur Vermeidung von möglichen Wettbewerbsverzerrungen, ausgetragen werden!

23. Spielverbot / Pflichtturniere

Der Tag des Landkreisturniers für D-Junioren, der Tag des Talents und der Tag der Endspiele für Junioren, sind Pflichtveranstaltungen des NFV Kreis Rotenburg. Hier dürfen keine Juniorenspiele oder Turniere dieser Altersklassen im Kreis ausgetragen werden. Auch dürfen die besagten Mannschaften (an diesen Tagen) an keinen Veranstaltungen außerhalb des Kreises teilnehmen. **An diesen Tagen dürfen keine Spieler/innen der betroffenen Altersklassen in höheren Mannschaften eingesetzt werden.** Bei Nichteinhaltung wird nach der SpO Anhang 2 I) (27) verfahren!

24. Freistellungen zu Auswahlmaßnahmen

Gemäß § 22 der Jugendordnung kann ein Verein, der einen Spieler/eine Spielerin für Auswahlmaßnahmen abstellen muss, die Absetzung eines angesetzten Pflichtspiels **schriftlich beim zuständigen Staffelleiter/in beantragen**. Die Absetzung kann nur für die Mannschaft der Altersklasse des angeforderten Spielers/der angeforderten Spielerin erfolgen. **EINE GRUNDSÄTZLICHE ABSETZUNG VON SEITEN DER SPIELLEITUNG ERFOLGT HIER NICHT!**

Macht der Verein von diesem Recht nicht unverzüglich (nach 48 Std.) nach erfolgter Einladung des Spielers/der Spielerin Gebrauch, so hat er keinen Anspruch auf Spielverlegungen. Die Durchführung eines Spieles unter Vorbehalt ist nicht gestattet.

Gemäß der JO § 20 (3) darf ein angeforderter Spieler zu einer Auswahlmaßnahme, weder an den vorgesehenen Spieltag noch, **wenn vom Qualifizierungsausschuss gefordert**, am Vortag für andere Spiele seines Vereins eingesetzt werden. Sollten diese Spieler dennoch im Verein eingesetzt werden, könnte es im Extremfall zu einer Umwertung des Punktspiels kommen!

25. Spielausfälle, Nichtantritte

Bei Unbespielbarkeit der Sportplätze gilt die Vereinbarung zwischen dem DFB und dem deutschen Städtetag. Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit sind unverzüglich der zuständige Staffelleiter/in, der SR-Ansetzer und der Gastverein zu verständigen. **Ein Spiel kann nur abgesagt werden, wenn alle dem Verein oder einer Spielgemeinschaft zur Verfügung stehenden Plätze ebenfalls unbespielbar sind.** Auch sollte vor einer drohenden Spielabsage in der Quali- u. Meisterschaftsrunde ein evtl. Tausch des Heimrechts überprüft werden. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann eine Spielwertung gem. § 37 (4) der SpO erfolgen. Nach einem ausgefallenen Spiel haben die beteiligten Vereine **drei Tage** Zeit sich auf einen neuen Termin zu einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden, so wird das Spiel **verbindlich** durch den Staffelleiter im DFBnet neu angesetzt. **Eine dann erneute Verlegung ist dann kostenpflichtig!**

Während der Quali- u. Meisterschaftsrunden sind die Spiele bei Unbespielbarkeit des Platzes der Heimmannschaft auf dem Platz des Gegners auszutragen, sofern dies die Platzverhältnisse zulassen.

Sollte eine Austragung aufgrund der Wetterbedingungen zum Ende der Qualirunden, siehe **Punkt 21**, nicht mehr möglich sein, so wird das ausgefallene Spiel durch den KJA mit 0 Punkten und mit 0:0 Tore gewertet. **Diese Regelung gilt ausschließlich bei widrigen Witterungsbedingungen.**

Bei einem evtl. Spielermangel muss die Mannschaft durch jüngere Spieler oder unteren Mannschaften aufgestockt werden.

Mannschaften, die im Hinspiel nicht angetreten sind, haben das Rückspiel **grundsätzlich** auf dem Platz des Gegners auszutragen.

Mannschaften, die dreimal nicht zu den angesetzten Punktspielen einer Halbserie antreten, können vom Spielbetrieb ausgeschlossen und mit einem Verwaltungsentscheid belegt werden.

26. Spielverlegungen

Anträge für Spielverlegungen der A- bis F-Junioren müssen mit einer Frist von mindestens 7 Tagen (beim online Antrag bis 5 Tage) vor Austragung, beim zuständigen Staffelleiter eingegangen bzw. übers DFBnet abgewickelt sein. **Alle Spielverlegungen sollten grundsätzlich nur noch über das Modul „Spielverlegungen online“ abgewickelt werden.**

Ausnahmen sind nur mit der Zustimmung des jeweiligen Spielleiters möglich. Eine Genehmigung kann nur erfolgen, wenn der zweite Verein diesem Antrag ebenfalls online zustimmt. **Sollte keine Zustimmung erfolgen, so gilt der Antrag als nicht gestellt bzw. das Spiel als nicht verlegt.**

Grundsätzlich sollen alle verlegten Spiele zeitnah zum ursprünglichen Spieltermin, zur Vermeidung von möglichen Wettbewerbsverzerrungen, ausgetragen werden!

Spielverlegungen sind Online zu tätigen. Spielverlegungen innerhalb 1 Woche vor dem Austragungstermin werden mit einer Verwaltungsstrafe von 10,00 € bei den F- bis D-Junioren sowie mit 15,00 € bei den C- bis A-Junioren belegt. Kommt es zu kurzfristigen Spielverlegungen wegen erkrankten Spielern, so müssen entsprechende Atteste innerhalb von 4 Tagen vorgelegt werden. Ansonsten werden die Spiele für die gegnerische Mannschaft gewertet.

Grundsätzlich werden Spielverlegungen erst durch Zustimmung des Staffelleiters wirksam.

27. Spielfreie Tage, Mannschaftsnachmeldungen u. Zurückziehen von Mannschaften

Spielfreie Tage für die Frühjahrsserie und Mannschaftsnachmeldungen bei den A- bis E-Junioren müssen bis spätestens **31.01.2024**, gemeldet sein. Bei den F- Junioren FairPlay-Liga „Spielrunden“ endet diese Frist am **29.03.2024**. Eine Nachmeldung muss grundsätzlich beim zuständigen Kreisjugendausschuss erfolgen, damit die besagte Mannschaft auch im System angemeldet werden kann. Bei Einhaltung der genannten Fristen ist eine Bearbeitung kostenfrei. Soll eine Mannschaft vom Spielbetrieb ganz zurückgezogen werden, so ist nach **§ 34 (1) der SpO** die Genehmigung der spielleitenden Stelle einzuholen.

Das Zurückziehen einer Mannschaft mit Genehmigung ist grundsätzlich nur für die jeweils unterste Mannschaft einer Altersklasse/Jahrgangsmannschaft möglich. Zurückgezogene Mannschaften dürfen für die Dauer des Spieljahres keine Pflichtspiele, auch im Kreispokal, mehr austragen. **Lt. SpO §34 (2) ist das Zurückziehen einer Mannschaft nach Fertigstellung und Verteilung der Spielpläne an die Vereine übers DFBnet oder dem NFV-Postfach kostenpflichtig.**

28. Freundschaftsspiele, Pokalturniere und Hallenturniere

Alle Freundschaftsspiele sind rechtzeitig im DFBnet einzugeben. Der Spielbericht ist dann komplett zu bearbeiten.

29. Spielgemeinschaften

Bei Spielen von Jugendspielgemeinschaften (SG oder JSG) erfolgt die Genehmigung durch Beantragung im Meldebogen. Bei Spielgemeinschaften mit mehr als 3 Mannschaften muss ein Antrag beim KJA gestellt werden.

30. Spielberechtigung von Junioren innerhalb verschiedener Mannschaften:

Für das Festspielen und die Wartefristen beim Wechsel von Spielern innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins findet § 5 JO mit Ausnahme der Ziffer 5 Anwendung.

HINWEIS: Der Abschluss der Play-Off-Spiele zur Herbstserie stellt k e i n Saisonende da.

30. a) Einsatz von Juniorinnen in Junioren-Mannschaften

Gemischte Mannschaften sind von den G- bis zu den A-Junioren (U19) zulässig. Juniorinnen können im Wechsel in Junioren- und Juniorinnen Mannschaften spielen, **ohne** dass ein Festspielen zwischen Junioren- und Juniorinnenmannschaften erfolgt. In gemischten Mannschaften können F-Juniorinnen bis U19 Juniorinnen in dem jeweils niedrigeren Jahrgang der Junioren eingesetzt werden.

Aber sollten Juniorinnen zwei aufeinanderfolgende Spiele bei den Junioren in verschiedenen Altersklassen ,(z.B in C I und C II) bestritten haben, so sind diese ebenfalls dort festgespielt!

Grundsätzlich dürfen Jugendspieler/innen lt. der JO nur ein Spiel pro Kalendertag bestreiten!

30. b) Am Ende der Saison richtet sich das Festspielen nach § 5 der JO.

Für den Spielbetrieb der G-bis D-Junioren gelten auch am Saisonende die Regelungen des **§ 5 (1-4)** der NFV - Jugendordnung.

Der Absatz 5 des § 5 kommt im Kreis Rotenburg für alle Junioren Mannschaften nicht zur Anwendung.

Alle Festspielregelungen werden mit in die Meisterschaftsrunden übernommen.

Achtung: Diese Regelung gilt ausschließlich für Mannschaften und Spieler, die auf Kreisebene zum Einsatz gekommen sind!

Auch gelten alle Festspielregelungen für Spieler mit einer Zweitspielgenehmigung.

30. c) Spielberechtigung von Junioren für Herrenmannschaften:

Gemäß §10 (2) der Jugendordnung können generell A-Junioren des älteren Jahrgangs in allen Herrenmannschaften ihres Vereines eingesetzt werden. Das gilt auch für A-Junioren des jüngeren Jahrgangs, sobald sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Sämtliche A-Junioren des Geburtsjahrgangs **2005 (01.01.2005 – 31.12.2005)**. Sie können ab dem 01.07.2023, also dem Beginn des Spieljahres, eingesetzt werden (unabhängig davon, ob sie schon das 18. Lebensjahr vollendet haben oder nicht)!

Diejenigen A-Junioren des Jahrgangs **2006**, sobald sie das 18. Lebensjahr vollenden.

Die Spieler gelten, ihren Status betreffend, bis zum Ablauf der in der Jugendordnung beschriebenen Altersklasse als Junior. Sie dürfen folglich an einem Kalendertag nur an einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel oder Turnier teilnehmen. Ausgenommen davon sind Maßnahmen im Rahmen der Auswahl- und Lehrarbeit.

Die Festspielregelungen gelten nicht für den wechselseitigen Einsatz von A-Junioren im Herrenbereich, jedoch bei mehrfachem Einsatz in verschiedenen Herrenmannschaften. **Lt JO §5 (3a)**

31. Trikotwerbung

Bei Jugendmannschaften ist Werbung für Tabakwaren, Alkoholika, Glücksspiel und Sportwetten nach der unzulässig. Es besteht keine Meldeverpflichtung bei Trikotwerbung.

32. Homepage

Diese Ausschreibung kann über die Homepage des Kreises Rotenburg www.nfv-rotenburg.de abgerufen werden.

33. Schlussbemerkung

Einwendungen gegen diese Ausschreibung sind in Form einer gebührenfreien Anrufung gem. **§ 27 (2 h) SpO und § 15 (1) RuVO** innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung unter "www.nfv-rotenburg.de" beim zuständigen Kreissportgericht zulässig.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichungen wird den Vereinen über das elektronische Postfachsystem des NFV bekannt gegeben.

Notwendige Änderungen und Ergänzungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

Rotenburg, 13. August.2023

gez. Regina Thurisch
Vorsitzende KFA- und Jugendausschuss
NFV-Kreis Rotenburg